

# Der wohl jüngste Dichter Münchens

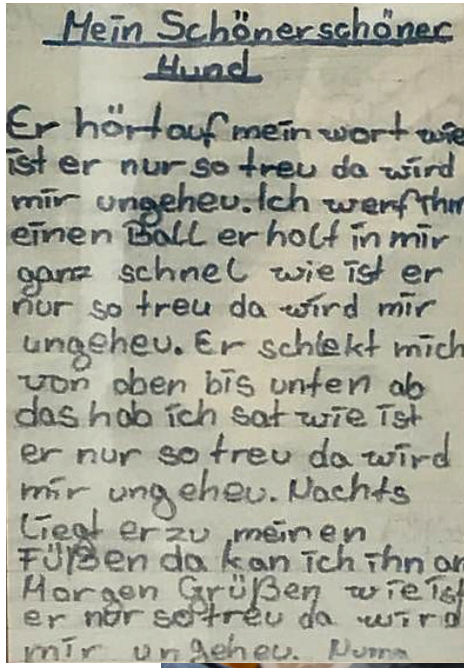
Giesinger Poesiemuseum veröffentlicht Kalender: Hallo hat drei der zwölf Dichter vorab besucht

**OBBERGIESING** Numa, zehn Jahre alt, dunkle Locken, lange Wimpern, liebt seinen Hund Benni. Und Pumuckl, der so schön reimt – er ist ein echtes Vorbild für den Jungen. Also hat der Fünftklässler seinem Hund auch ein Gedicht gewidmet und damit gleich einen Treffer gelandet: Seine Zeilen wurden zum Gedicht des Monats Juni gekürt und erscheinen nächstes Jahr in einem Kalender. Katharina Schweissguth, die das Mini-Poesiemuseum in der Tegernseer Landstraße ins Leben gerufen hat, hat dafür die schönsten Gedichte, die im Poesiebriefkasten gelandet sind, mit einer Jury ausgewählt. Mehr als 300 Menschen aus München und Umgebung haben ihr Verse eingeschickt – der Ansturm ist enorm. Am 23. Oktober stellen sich die Dichter des Kalenders in der Bibliothek vor, wo ihre Gedichte auch ausgestellt sind (s. unten). Darauf ist Numa jetzt

schon stolz. „Als ich das Gedicht geschrieben habe, hatten wir Benni erst ein paar Wochen“, erzählt er. Die Familie hatte den Hund aus dem Tierheim geholt. Heute, ein Jahr später, verehrt er seinen Hund immer noch. „Er freut sich ganz doll, wenn ich aus der Schule komme – wirklich jeden Tag“, sagt er und schüttelt den Kopf: „Ich verstehe nicht, wie man sich jeden Tag so freuen kann. Aber wenn Benni sich freut, freue ich mich auch.“ Obwohl er mit seinem Reim prompt begeistern konnte, will Numa kein Schriftsteller werden, wenn er groß ist. Sondern Elektroingenieur – „wie mein Papa.“

Hanni Kinadeter

*Poetische Soirée am Mittwoch, 23. Oktober, 18.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Giesing, Deisenhofener Straße 20*



Der zehnjährige Numa mit seinem Reim und seinem treuen Gefährten Benni.

Fotos: oh/hki

## „Ich musste meine Gedanken bündeln“

**FASANGARTEN** Nachdenkliche Zeilen hat Thomas Fleckenstein verfasst. „Mich hat eine Sendung inspiriert“, erzählt der Leiter des Friedhofs am Perlaicher Forst. In der Sendung, die kurz vor Weihnachten ausgestrahlt wurde, berichtete ein Mann von den Grauen, die er in einem Krankenhaus im Kriegsgebiet Jemen erlitten hat. „Da



lief es mir kalt den Rücken runter. Ich musste meine Gefühle, Worte und Gedanken in einem Gedicht bündeln“, erzählt Fleckenstein. Das gesellschaftskritische Gedicht ist nicht das einzige politische, das der 57-Jährige zu Blatt gebracht hat. Sein erstes Gedicht allerdings war seiner Freundin zu Studienzeiten gewidmet – ein Liebesbrief.

## Poetin aus Leidenschaft: 95-jährige Uroma liebt ihr Leben

**MAXVORSTADT** Dankbarkeit ist das große Thema von Eva-Maria Birnhäupel-Hoppes Gedicht.



„Wenn man so ein Langes

Leben hat und man immer noch in einem so guten Zustand ist, dann sollte man dankbar sein“, so die 95-Jährige. Denn in der heutigen Zeit sei für die meisten Menschen alles selbstverständlich. Die Idee zum Gedicht kam der ehemaligen Schauspielerin eines Morgens, als sie die Jalousie hochzog: „Da ist mir das einfach rausgerutscht“, erinnert sie sich. Lange Zeit stand Birnhäupel-Hoppe selbst auf der Bühne, inzwischen schreibt sie Kurzgeschichten oder Gedichte und trägt diese in Altenclubs vor. „Ganz loslassen kann man einfach nicht“, so die Künstlerin, die trotz ihres stolzen Al-

ters nicht ans Aufhören denkt. „Eine alte Uroma vor der Glotze bin ich Gott sei Dank nicht.“ Familie hat zwar einen hohen Stellenwert für die Künstlerin, die inzwischen auf drei Generationen hinablicken kann. Doch Birnhäupel-Hoppe ist eine Uroma, die ihr Leben in vollen Zügen genießt, ob durch das Reisen, das Klavier spielen oder die große Leidenschaft für Literatur. Ihren Haushalt führt die 95-Jährige immer noch selbständig, sie kocht leidenschaftlich gerne, geht viel weg und einmal im Monat schickt sie eben etwas an den Poesiebriefkasten.

Kassandra Fischer

## Immobilie verrenten und sorgenfrei das Leben im Ruhestand genießen.

Nächster kostenloser Informationstag zum Thema Verrentung von Immobilien am 10.10. und 17.10. 2019!

**Jetzt Termin sichern!\***  
Tel.: 089/206021335 oder [www.degiv.de](http://www.degiv.de)

